



GEMEINDENACHRICHTEN

und BÜRGERINFORMATION



Liebe Petronellerinnen!
Liebe Petroneller!

Im heurigen Jahr stehen wieder einige wichtige Arbeiten an. So ist es notwendig das **Dach** unserer **Volksschule** zu erneuern. Der Zeitraum der Durchführung wird mit der beauftragten Firma noch vereinbart.

Im letzten Jahr hat sich die Gedenktafel des Kriegerdenkmales von der Kirchenmauer gelöst. Dies konnte schnell wieder repariert werden. Im Zuge dessen wurde festgestellt, dass das gesamte **Kriegerdenkmal** schon sanierungsbedürftig ist. In Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt und der Abteilung Kunst und Kultur des Landes NÖ wurde die Restaurierung beauftragt. Von beiden Stellen wurden Förderungen zugesagt.

Unser **Gemeindeamt** ist in die Jahre gekommen. Vorhandener Platz soll besser genutzt und für die stets wachsenden Aufgaben Raum geschaffen werden. Im Herbst wurde das ehemalige Sekretariat im 1.Stock zu einem Archivraum umgestaltet. Weiters wurde die WC-Anlage erneuert. Jetzt soll auch das Erdgeschoß umstrukturiert werden. Der Eingangsbereich wird behindertengerecht gestaltet. Die Nassräume erweitert und erneuert. Weiters ist ein Besprechungsraum geplant, der für Baubesprechungen und persönliche Gespräche genutzt werden soll. Mit einem Zubau in den Garten wird der Kopierraum erweitert.

Jahrgang 2014
Ausgabe 1
März 2014

• Themen in dieser Ausgabe:

- Vorwort Bürgermeisterin
- Aus dem Gemeinderat
- Digitaler Leitungskataster
- 100-ster Geburtstag
- Informationen
- Veranstaltungen, Termine
- Ärztenotdienst

Im Bereich Anton Widtergasse und Kastellweg befindet sich eine große Fläche mit der Widmung Grünland. Darunter befinden sich die Reste des Auxiliarkastells. Da hier niemals gebaut werden darf, wurde die Fläche geebnet, um sie in Zukunft leichter pflegen zu können. Da die Arbeiten noch etwas dauern und das Gras auch noch Zeit zu wachsen braucht, bitte ich die Anrainer die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Es ist notwendig eine schlechte Verkehrssituation zu bereinigen. Die Einmündung der Bahnstraße in die Bruckerstraße wird daher umgestaltet. Mit einem Verkehrsplaner und mit den Vertretern der Landwirtschaft wurde eine gute und sichere Lösung gefunden. Der Plan liegt im Gemeindeamt auf. Interessierte können gerne Einsicht nehmen. Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei übernommen. Dadurch werden die geschätzten Kosten von ca. € 120.000,-- auf ca. € 70.000,-- gesenkt. Durch diese Maßnahme wird die Verkehrssicherheit wesentlich erhöht und das Ortsbild verbessert.

Ich erhielt von unserem Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Zusage, dass die Bruckerstraße in ihrer gesamten Länge eine neue Asphaltdecke erhält.

Ihre Bürgermeisterin:



Ingrid Scheumbauer

*Ein frohes Osterfest wünschen
die Bürgermeisterin u. die Bediensteten der
Marktgemeinde Petronell-Carnuntum*



Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten fanden 2 Gemeinderatssitzungen statt. Es wurden zu folgenden Themen Beschlüsse gefasst:

Neues Dach für unsere Volksschule



Das Dach unserer Volksschule ist in die Jahre gekommen und muss erneuert werden.

Als Bestbieter ging die Firma Hums hervor. Die Kosten für das neue Dach betragen € 48.309,52 inkl. MwSt. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Umbau Gemeindeamt



Für die notwendigen Umbaumaßnahmen wurden die Baumeisterarbeiten ausgeschrieben. Als Bestbieter ging die Firma NovaBau hervor. Die Kosten von € 54.133,33 exkl. MwSt. wurden einstimmig beschlossen.

Wohnungsvergabe

Die Gemeindewohnung Scharndorferweg 5/1 wurde an die nächstgereite Wohnungswerberin Frau Kerstin Mandelik per 1.5.2014 vergeben. Beschluss: einstimmig.

Subvention ASV

Für das Haushaltsjahr 2014 wurden für den ASV € 2.000,- budgetiert. Aufgrund der hohen laufenden Kosten suchte der ASV bei der Marktgemeinde um Unterstützung an. Der Gemeinderat kam einstimmig zu dem Entschluss, dem ASV die anfallenden Stromkosten 2014 zusätzlich als Subvention zu gewähren.

Rechnungsabschluss 2013

Der Rechnungsabschluss ist in der Zeit vom 11.3. – 24.3. 2014 zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt. Stellungnahmen wurden keine abgegeben. Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss geprüft und für in Ordnung befunden.

Im Jahr 2013 wurde ein Gesamtbudget von € 3.318.012,49 verwaltet.

Der Schuldenstand betrug mit Jahresende € 2.596.000,--. Der Schuldenstand verringerte sich um € 112.300,--. Allgemeine Rücklagen sind € 508.288,85 vorhanden.

Der Gemeinderat hat den RAB 2013 einstimmig genehmigt.

Digitaler Leitungskataster

Um in Zukunft bei diversen Bauarbeiten im Straßenbereich effizient arbeiten zu können ist es dringend notwendig einen digitalen Leitungskataster zu erstellen. Die erfassten Daten sind auch für Liegenschaftseigentümer beim Hausbau u. eventuell auch bei Umbaumaßnahmen relevant. Das Projekt wird in einem Zeitraum von ca. 2 Jahren umgesetzt. Es werden alle Wasserschieber und Hydranten erfasst und eingemessen. Alle Regeneinlaufgitter und Putzschächte des Kanals werden aufgenommen. Im Zuge dessen wird eine Kanalreinigung und Kanalvideobefahrung gemacht, um den Zustand aller Verrohrungen zu bewerten. Mit dem Zukauf der Daten von der EVN sind auf den digitalen Plänen auch alle EVN-Leitungen (Gas, Strom, EVN-eigene Hauptwasserleitungen und Lichtwellenleitungen) ersichtlich. Weiters sind auch Gehsteigkanten, Einfriedungen und die Lage der Gebäude eingearbeitet. Die Kosten für dieses Projekt betragen € 134.040,- exkl. MwSt.. Durch die Förderungen aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfond verbleibt jedoch für die Marktgemeinde lediglich eine Eigenleistung von ca. € 46.000,-. Um diese besondere Förderung zu erhalten, ist es notwendig dieses Projekt bis Mai 2014 einzureichen. Für die Erstellung des digitalen Leitungskataster wurde die Fa. Steinbacher, die als Bestbieter hervorging, beauftragt und der Ankauf der Daten von der EVN wurden auch einstimmig beschlossen.

Wir gratulieren!

Frau Anna Rutschmann feiert ihren **100sten Geburtstag**. Sie ist die älteste Bürgerin der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum. Frau Anna Rutschmann (geb. Rentenberger) wurde in Mannswörth geboren und im Jahr 1946 heiratete sie Herrn Josef Rutschmann. 2 Söhne vervollständigten die Familie. Mit ihrem Gatten betrieb sie über viele Jahrzehnte eine Bäckerei in Petronell-Carnuntum. Nach dessen Tod im Jahr 1988 führte sie das Geschäft bis zu ihrer Pensionierung weiter. Frau Anna Rutschmann lebt zu Hause und geht immer noch gerne der Gartenarbeit nach.

Die Marktgemeinde Petronell-Carnuntum wünscht ihr Gesundheit und Zufriedenheit.



Bezirkshauptmann Dr. Peter Suchanek überbringt die Grüße von LH Dr. Erwin Pröll

INFORMATIONEN

EU Wahl

Am **25. Mai 2014** findet die EU Wahl statt.

Wahlzeit: 7.00 bis 15.00 Uhr

Wahllokal: Volksschule Petronell-Carnuntum, Hauptstraße 55

Wahlkarten können bereits schriftlich oder mündlich (persönlich!!) am Gemeindeamt Petronell-Carnuntum beantragt werden.

Berechnungsflächen für Kanal und Wasser

Wie bereits in der letzten Gemeindenachricht mitgeteilt, wurde bei der Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung bemängelt, dass die letzte Erhebung der Flächen zur Berechnung der Kanalbenützungsgebühren im Jahr 1996 stattfand.

Der Vorstand hat beschlossen, die Erhebung der Berechnungsflächen durch das Ziviltechnikbüro DI Steinbacher durchführen zu lassen.

Nach Vereinbarung eines Termines mit den Eigentümern werden alle Liegenschaften geprüft.

Wasserzähler



Das Eichamt führte eine unangemeldeten Kontrolle der Wasserzähler durch. Dabei wurde stichprobenartig der korrekte Austausch der Wasserzähler (Eichdatum) überprüft. Die Marktgemeinde Petronell-Carnuntum wechselt laufend innerhalb der Eichfrist die Wasserzähler und daher konnten seitens des Eichamtes keinerlei Mängel festgestellt und somit ein **positives Ergebnis** ausgestellt werden.

Verordnung der BH Bruck/Leitha

Waldbrand, Anordnung von Vorbeugemaßnahmen 2014



Im Verwaltungsbezirk Bruck an der Leitha sind das Rauchen, das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen sowie jegliches Feuerentzünden im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten.

Wirksamkeit: sofort bis 31.10.2014

MODESCHAU im FF HAUS



Gabriela Gebhart, Geschäftsführerin der Stiftung Kindertraum:

„Unser Ziel ist es, mit der Erfüllung von Herzenswünschen die Lebensqualität schwer kranker und behinderter Kinder und ihrer Familien entscheidend und nachhaltig zu verbessern.“

Zum Erreichen dieses Zieles haben die Besucher unserer **Modeschau am 16. Februar im Feuerwehrhaus** tüchtig beigetragen. So viele waren daran beteiligt, dieses Event zu gestalten und umzusetzen; seien es die fleißigen Handarbeiter/innen und Designer/innen, die Models, die Feuerwehr, die Damen, die das Buffet hergerichtet haben oder die zahlreichen Besucher.

Gemeinsam haben wir es geschafft, der Stiftung Kindertraum einen Betrag von € 1.845,— zu überweisen. Aber auch unsere Feuerwehr, die uns tatkräftig unterstützt hat, kann durch die Einnahmen beim Buffet € 600,— in die Förderung der Feuerwehrjugend investieren (was nicht zuletzt jedem von uns zu Gute kommt.)

Die Stimmung im Feuerwehrhaus war großartig, der Großteil der Handarbeiten wurde verkauft. Die Gäste der Modeschau waren wirklich großzügig und spendabel, und es ist jedes Mal eine Freude, wenn man auf der Straße eine Haube oder einen Loop aus der Modeschau sieht.

Was genau geschah jetzt mit dem Geld? Man kann sich bei der Stiftung Kindertraum konkret ein Projekt aussuchen, für das man spenden möchte. Wir haben uns für dieses Kind entschieden (Auszug aus der homepage):

Herzenswunsch: ein Klimagerät für den Wohnbereich

Pierre, 2, Wien, leidet unter einer sehr seltenen Form von Epilepsie, dem Dravet-Syndrom. Die Anfälle sind medikamentös kaum einzustellen. Im Sommer treten bei dem Buben aufgrund der hohen Temperaturen besonders häufig starke Krampfanfälle auf. Seine Eltern müssen ihm dann sofort fiebersenkende Medikamente verabreichen oder ihn oft auch ins Spital bringen. Um die Raumtemperatur im Sommer konstant und die Anfälle so gering als möglich zu halten, benötigt Pierre unbedingt eine konstante Raumtemperatur. Ein effektives Klimagerät für Kinder- und Wohnzimmer wäre eine große Erleichterung für das Wohlbefinden des kleinen Buben. [Pierre-2014028]

verbleibende Restkosten EUR 2.420,-

Genauer können Sie auf der homepage der Stiftung www.kindertraum.at nachlesen.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben!

Monika Fritsch

FLUGZEUGTAUFE



Am **15. März 2014** fand ein sehr erfreulicher Festakt auf dem Gelände des Airfield Spitzerberg statt. Der Verein „Carnuntum Pilots“ lud zur Flugzeugtaufe. Obmann Gerald Toth konnte dazu als Taufpatin die Bürgermeisterin von Petronell-Carnuntum Ingrid Scheumbauer begrüßen. Viele folgten der Einladung darunter Vereinsmitglieder und auch der Kdt. der Feuerwehr Petronell-Carnuntum Ing. Kurt Schneider und Mag.(FH) Waltraud Katzgraber vom Archäologischen Park Carnuntum sowie zahlreiche flugbegeisterte Gäste. Pfarrer Vladek Marczynski taufte unser Flugzeug, eine Cessna 150 (OE-CMK), auf den Namen „**PetronellAir**“.

Der Verein „Carnuntum Pilots“ wurde 2013 gegründet und hat seinen Sitz in Petronell-Carnuntum. Durch die Namensgebung wird neben der Begeisterung zur Fliegerei die Verbundenheit der Mitglieder zu Petronell-Carnuntum unterstrichen. Erst vor kurzem wurde mit dem Archäologischen Park Carnuntum eine Kooperation im Bereich „Flightseeing“ geschlossen.

Wenn auch Sie mehr über den Verein erfahren möchten, würden wir uns über einen Besuch auf unserer Homepage www.carnuntumpilots.at freuen, oder einfach unter der Tel.Nr. 0699/17278752 (Obmann Gerald Toth) bei uns melden.



TANKSTELLE

Frau Christine Sutter teilte der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum mit, dass die Tankstelle in Petronell-Carnuntum leider vorübergehend gesperrt werden muss.

Bei Wiedereröffnung der Pizzeria soll auch die Tankstelle unter neuen Namen „Diskont Carnuntum“ geöffnet werden.

Altspeiseöl sammeln im NÖLI



2002 wurde der NÖLI im ganzen Land bekannt gemacht. Heute ist der kleine, verschließbare und wiederbefüllbare gelbe Kübel aus Haushalten und Gewerbetrieben nicht mehr wegzudenken. Er schluckt Speisefette und -öle, die in jeder Küche anfallen.

„Jeder Liter Speiseöl in Ausguss oder WC geleert verursacht Folgekosten von 50 bis 70 Cent. Richtig im NÖLI gesammelt, bringt er ein Dieselloauto 20 Kilometer weit“ veranschaulicht Bgm. Johann Köck, Obmann des Gemeindeverbands für Abfallbehandlung Bezirk Bruck an der Leitha (GABL).

Die getrennte Sammlung von alten Speiseölen und -fetten ermöglicht in Niederösterreich die Produktion von knapp einer Million Liter Biodiesel pro Jahr. Damit können bei einer durchschnittlichen Kilometerleistung von 15.000 Kilometer jährlich und einem durchschnittlichen Spritverbrauch von fünf Liter auf 100 Kilometer 1.200 Pkw ein Jahr lang mit Biodiesel fahren. Das spart nicht nur Kosten, es ist auch ein Beitrag zur Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern.

Bereits 845.000 NÖLI-Gebinde zu 3 Liter und 33.000 Gefäße zu 26 Liter für das Gewerben pendeln zwischen Küche und Altstoff-Sammelzentrum. Von dort geht es wie geschmiert zur Aufbereitung nach Langenlois. In der Anlage der Firma ÖL-WERT wird das Material nach den Anforderungen der Biodieselersteller zu unterschiedlichen Qualitäten aufbereitet. Das Altspeisefett wird zur Gänze an Biodiesel-Raffinerien geliefert und dort unter Zugabe von Methanol verestert. Aus 1 Liter Speiseöl entsteht so etwa 1 Liter Biodiesel, ein normgerechter Treibstoff in DIN-Qualität.

Den NÖLI erhält man gegen einen einmaligen Betrag von 3,- € am Gemeindeamt oder im GABL-Büro. Der Tausch des vollen NÖLI gegen einen gewaschenen, leeren NÖLI am Sammelzentrum erfolgt natürlich kostenlos.

In den NÖLI kommen alle gebrauchten Frittier- und Bratfette/-öle, Öle von eingelegten Speisen (z.B. Sardinen), Butterschmalz und Schweineschmalz und alle anderen abgelaufenen Speiseöle und -fette.

Auf keinen Fall aber Mineralöle wie z.B. Motor- und Schmieröle, Mayonaisen, Saucen und Dressings.

Speisereste bitte vorher so gut wie möglich entfernen und in die Biotonne entsorgen.

GABL Frühstück im Cafe „Sperrmüll“

24. Mai 2014, 9.00 bis 13.00 Uhr

GABL-Wirtschaftshof, Bruck/Leitha, Szallasweg (neben Kläranlage)

1424

1424 Jugend:karte NÖ

1424 Jugend:karte NÖ
Jugend:info NÖ
Klostergasse 5
3100 St. Pölten
02742/24565
www.1424.info
info@1424.info



Maxima Musterfrau
Name _____
Musterstraße 1
Straße _____
11211 Musterort
PLZ, Ort _____
12.34.5678
Geburtsdatum _____
01.23/45 67 890
E-Mailnummer _____
musterfrau@musterort
L. Matri. _____
Maxima Musterfrau

Unterschrift: Ich bestätige mit meiner Unterschrift die Richtigkeit meiner Angaben und bin 16 Jahre alt.
(Unterschrift des Antragseinstreichenden)

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine persönlichen Daten (Name, Adresse, Geburtsdatum) und Passfoto zum Zweck der Erstellung einer digitalen bzw. physischen Jugendkarte zum die 1424 Jugend:karte NÖ verwendet und gespeichert werden. Die Zustimmungserklärung kann ich jederzeit widerrufen.

Ich lege eine Kopie meines

- Staatsbürgerschaftsnachweises
- Meldezettels
- Reisepasses (Seite mit den Daten)
- Personalausweises

bei. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich beantrage die kostenlose

- 1424 Jugend:karte NÖ
- digitale 1424 Jugend:karte NÖ

ACHTUNG!

Bei Beantragung der digitalen 1424 Jugend:karte NÖ wird die Zugangsberechtigung per E-Mail (unbedingt angegeben) zugesandt.

- Ich bin nicht einverstanden, einen Newsletter über Top-Angebote der Jugend:info NÖ bzw. der 1424 Jugend:karte NÖ zu erhalten.



Bestätigungsfeld: Gemeindeamt
Stempel, Datum und Unterschrift!

Deine Daten werden DSGVO-näßig erfasst und nicht den Dritten weitergegeben!

So geht's:

- 1 Fülle den Antrag vollständig aus.
- 2 Lege ein (aktuelles!) Foto mit dir auf:
Eine Kopie eines Dokumentes (Meldezettel, Staatsbürgerschaftsnachweis, Reisepass (die Seite mit deinen Daten) oder Personalausweis) bei.
- 3 Gib den vollständigen Antrag einfach in deiner Gemeinde ab. Fertig!

In 3 bis 4 Wochen hast du die 1424 Jugend:karte NÖ in deinem Briefkasten bzw. schalten wir deine digitale 1424 Card innerhalb weniger Tage frei!

Alle Infos zur 1424 Jugend:karte NÖ findest du auf www.1424.info oder direkt bei deiner Jugend:info NÖ!

Hol dir deine



Jetzt wird's europäisch!
Gemeinsam mit der EYCA (European Youth Card Austria) bietet dir die 1424 Jugend:karte NÖ Vorteile in ganz Europa! www.eyca.org

KONTAKT:
Jugend:info NÖ

3100 St. Pölten, Klostergasse 5
Telefon: 02742/245 55 | Fax: DW 001
Info@jugendinfo-noe.at
www.jugendinfo-noe.at

F E U E R B R A N D

Was ist Feuerbrand?



Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist MELDEPFLICHTIG !

Für Mensch und Tier jedoch ungefährlich.

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen

BIRNE*	<i>Pyrus</i>
QUITTE*	<i>Cydonia</i>
WEISSDORN oder ROTDORN*	<i>Crataegus</i>
ZWERMISPEL*	<i>Cotonoaster</i>
APFEL	<i>Malus</i>
FELSENBIRNE	<i>Amelanchier</i>
FEUERDORN	<i>Pyraecantha</i>
MISPEL	<i>Mesolius</i>
VOGELBEERE od. EBERESCHE	<i>Sorbus</i>
APFELBEERE	<i>Aronia</i>
ZIERQUITTE	<i>Chaenomeles</i>
GLANZMISPEL	<i>Photnia</i>
WOLLMISPEL	<i>Eriobotrya</i>

*nach [1] [2] [3] [4] [5] [6] [7] [8] [9] [10] [11] [12] [13] [14] [15] [16] [17] [18] [19] [20] [21] [22] [23] [24] [25] [26] [27] [28] [29] [30] [31] [32] [33] [34] [35] [36] [37] [38] [39] [40] [41] [42] [43] [44] [45] [46] [47] [48] [49] [50] [51] [52] [53] [54] [55] [56] [57] [58] [59] [60] [61] [62] [63] [64] [65] [66] [67] [68] [69] [70] [71] [72] [73] [74] [75] [76] [77] [78] [79] [80] [81] [82] [83] [84] [85] [86] [87] [88] [89] [90] [91] [92] [93] [94] [95] [96] [97] [98] [99] [100]

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- ✓ braune Pflanzenteile
- ✓ hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- ✓ eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterienschleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand ?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie **NIEMALS** verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile
2. Informieren Sie **UMGEHEND** ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten
4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen
→ Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht → kein weiteres Vorgehen
→ Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand → FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab u. schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor
5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf **NUR** von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch von Pflanzenbesitzer nach Einschulung durch FB-Sachverständigen).
6. Dazwischen entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !

**„Solange man neugierig ist, kann einem das Alter nichts anhaben!“
(Burt Lancaster)**

Aus diesem Grund lade ich Sie herzlich zu einer kostenlosen **SCHNUPPERSTUNDE** von **„LIMA“** ein:

Wann? Mittwoch, 9. April 2014, 10.00 Uhr
Wo? Kulturhaus Petronell, Hauptstraße 78

In dieser Schnupperstunde werden Sie erfahren, dass Gedächtnistraining durchaus mit Spaß und Freude verbunden sein kann!

LIMA- Lebensqualität im Alter:

Ein aktiver Lebensstil, regelmäßiges Gedächtnistraining, regelmäßige Bewegung und soziale Kontakte – das sind nach Meinung vieler Fachleute wichtige Faktoren, um das Älterwerden positiv zu beeinflussen.

Den biologischen Veränderungen des Alterns können wir nicht entgehen. Aber: wir können darauf Einfluss nehmen, wie stark sich diese Veränderungen tatsächlich auswirken.

All das und noch viel mehr bietet LIMA-Training! - kürzlich vom Bildungsministerium als Good- Practice-Modell ausgezeichnet!

Durch gezielte Übungen wird das Gedächtnis auf spielerische Art und Weise aktiviert – Wir üben Aufmerksamkeit, Konzentration, Geschwindigkeit,

Einfache Übungen für Reaktion, Koordination, Beweglichkeit, Gleichgewicht (Sturzvorbeugung!), Tänze, Spiele, die Freude bringen, Entspannungs- und Atemübungen sind ein fixer Bestandteil einer LIMA-Stunde.

Doch kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst, was Ihnen LIMA bieten kann.

Auf Ihr Kommen freut sich

Ihr Bildungsgemeinderat

Claudia Weber



AKTION GRÜNSCHNITTSACK



Wenn sich im Frühjahr die Natur regt und alles zu wachsen beginnt, beginnt auch für Gartenbesitzer die Arbeit erneut: Pflanzliche Überreste aus dem Herbst werden entfernt und Sträucher und Bäume geschnitten. Die Biotonne kann da schnell zu klein werden.

Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer die Grünschnittsäcke von 1. März bis 30. April wieder günstiger an:

Bei einer Abnahme von 4 Stück erhalten Sie einen 5. Sack gratis!

Erhältlich sind die Säcke am Gemeindeamt oder im GABL-Büro.

**Die AKTION lautet wieder:
1 Paket = 5 Säcke zum Preis von 4
Mindestabnahme: 4 Stück (+ 5. Sack gratis)**



Termine 2014

26. April 2014 ab 9 Uhr 30 **Ganz Österreich spielt Tennis**
Tag der offenen Tür, jeder kann kommen und spielen.
Vorstellung des Programms 2014 mit Umtrunk und Essen.
Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.



28. Juni 2014 ab 9 Uhr 30 **Tennisfest - 25 Jahre Tennisverein Petronell**

Ab 23. August 2014 **Meisterschaft 45+**

Jugendförderung 2014

Wir wollen auch heuer ganz besonders die Jugend fördern, und werden wieder 1x pro Woche ein Kindertraining anbieten.

Auf unserer Homepage und im Facebook finden Sie alle Termine und weitere Informationen:

Homepage: www.tennis-petronell.at

Facebook: www.facebook.com/Tennisverein.Petronell

TERMINE—VERANSTALTUNGEN

09. April	Schnupperstunde „LIMA“
26. April	Tag der offenen Tür—Tennisplatz
30. April	Maibaumfest
25. Mai	Pfarrfrühschoppen
31. Mai	Petroneller Weinwandertag
14. und 15. Juni	Römerfest
28. Juni	25 Jahre Tennisverein—Fest am Tennisplatz

Aus´steckt is´

Herl Waltraud
und Andreas

04. –11. April
16.—22. Mai
20.—26. Juni

Büller Gerlinde
und Johann

09.—15. Mai
13.—19. Juni



Petronell-Carnuntum Weinwandertag

Ein genussvoller Wandertag findet am 31. Mai in Petronell-Carnuntum statt. Naturhungrige spazieren durch die Petroneller Weingärten und lauschen fröhlichem Vogelgezwitscher. Zwischendurch stärken sie sich an Verkostungsstationen bei frühlingshaften Weinen und schmackhaften Speisen



Ort: Petronell-Carnuntum, Start und Treffpunkt am Hauptplatz (Cafe iL centro)

Uhrzeit: Start 10.00 bis 12.00 Uhr

Teilnahme: € 10,- (inkl. € 5,— Gutschein)

Informationen: 0676 641 83 94 oder winestone@gmx.at

Flurreinigung 2013

„Stopp-Littering“

Flurreinigung der Gemeinde Petronell-C.

Wann: **12. April 2014, 09:00 Uhr**

Wo: **Bauhof**

Im Anschluss gibt es für die Helfer eine Jause!

**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!**
FRÜHJAHRSPUTZ



ÄRZTENOTDIENST

April 2014

05./06.	Dr. Paula SCHMIED
12./13.	Dr. Günter MATH
19./20.	Dr. Natascha LANGMANN
21.	Dr. Günter MATH
26./27.	Dr. Oskar GURRESCH

Mai 2014

01.	Dr. Günter MATH
03./04.	Dr. Natascha LANGMANN
10./11.	Dr. Paula SCHMIED
17./18.	Dr. Oskar GURRESCH
24./25.	Dr. Natascha LANGMANN
29.	Dr. Natascha LANGMANN
31.	Dr. Oskar GURRESCH

Juni 2014

01.	Dr. Oskar GURRESCH
07./08.	Dr. Paula SCHMIED
09.	Dr. Natascha LANGMANN
14./15.	Dr. Oskar GURRESCH
19.	Dr. Günter MATH
21./22.	Dr. Günter MATH
28./29.	Dr. Paula SCHMIED

Telefonnummern:

Dr. Paula SCHMIED	02163/26 62
Dr. Oskar GURRESCH	02164/24 88
Dr. Natascha LANGMANN	02165/625 10
Dr. Günter MATH	02145/22 01

Zahnärztlicher Notdienst; DDr. Petra Wittmann-Grabherr, 02163/35 24
5. und 6. April 2014 9.00 bis 13.00 Uhr